KWP2_Ä1

Kapitel

Initiator*innen: Daniela Sonders (KV Kiel)

Titel: **KWP2_Ä1: 1. Eine lebenswerte Stadt**

Text

Von Zeile 11 bis 14:

Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV), Fußwege, die zum Spazieren einladen und einen effizient organisierten Autoverkehr~~,~~ entlasten wir die Straßen, senken den Lärm- und Verschmutzungspegel und öffnen die Räume, die unsere Stadt hat.Die Anliegen der Anwohner*innen in den Innenstadt-Quartieren (Lärmschutz, Anwohner*parken, Rückbau von Parkplätzen zugunsten der Aufenthaltsqualität etc.) sollen in der Verkehrsplanung einen höheren Stellenwert haben als Durchgangsverkehr. Durch eine Stadtnatur, die zum Entdecken einlädt und ein originelles kulturelles und

Von Zeile 16 bis 18:

Bewohner*innen dazu, mit der Stadt zu interagieren und sie zusätzlich für sich zu entdecken. Wir wollen die ~~G~~grünen Flächen unserer Stadt schützen und im besten Falle vergrößern und ausbauen.

Begründung

Es ist noch deutlich zu "selbstverständlich" für Menschen aus den umliegenden Gemeinden oder weiter außen liegenden Stadtteilen, mit dem Auto für ihre Termine und Besorgungen in die innerstädtischen Quartiere zu fahren und dort (kostenfreien) Parkraum zu erwarten. Deren Bedürfnisse werden immer noch zu oft denen der Anwohner*innen übergeordnet, die z.B. rund um die Holtenauerstr. / Knooper Weg / Westring / Feldstrasse / Gutenbergstrasse erst nach 18 Uhr die Fenster öffnen können, wenn sie Lärm und Abgase vermeiden wollen.